

WTTV e.V. - Bezirk Ostwestfalen-Lippe

Turnierausschreibung

Bezirkseinzelschaften 2009

- Veranstalter:** Westdeutscher Tischtennis Verband e. V. Bezirk OWL
- Ausrichter:** Westdeutscher Tischtennis Verband e. V. Kreis Herford
- Durchführung:** TuS Bardüttingdorf-Wallenbrück
- Gesamtleitung:** Heinz Fröhlke (WTTV-OWL), Christoph Heidbrink (TuS Bardüttingdorf-Wallenbrück)
- Austragungsort:** Mehrzweckhalle Spenge-Lenzinghausen, Turnerstr. 3, 32139 Spenge
Anfahrt von Bielefeld: Jöllenbecker Straße in Richtung Spenge. In Spenge-Lenzinghausen an der Ampelkreuzung links auf die Herforder Straße abbiegen. Vor der Fußgängerampel links in die Turnerstraße abbiegen.
Anfahrt von Herford: Herforder Straße in Richtung Enger. In Enger an der 3.ten Ampelkreuzung rechts auf die Wertherstraße Richtung Halle abbiegen. Ampelkreuzung in Lenzinghausen überqueren und vor der Fußgängerampel links in die Turnerstraße abbiegen.
Anfahrt von Gütersloh: L782 Richtung Halle, Nach dem Gerry Weber Stadion rechts in die Nordstraße Richtung Werther abbiegen. Auf dieser Straße bis Spenge-Lenzinghausen fahren. Hinter der Fußgängerampel in Lenzinghausen rechts in die Turnerstraße abbiegen.
Für Alle: Die Halle liegt auf der linken Seite etwas versetzt zur Turnerstraße
- Turnierklassen:** Damen und Herren
Damen – Altersklasse 40; Altersklasse 50; Altersklasse 60 und älter
Herren – Altersklasse 40; Altersklasse 50; Altersklasse 60; Altersklasse 65; Altersklasse 70 und älter
Die Startberechtigung ist ausschließlich auf die Altersklasse beschränkt, der die Spielerinnen und Spieler vom Alter her angehören (siehe Stichtagsregelung), außer dem gemischten Doppel AK 60/65/70.
Die Damen AK 60 findet nur bei einer Teilnahme von mindestens 6 Spielerinnen statt, sonst werden diese Teilnehmerinnen in der AK 50 ausgelost.
Die Herren AK 60, 65 und 70 finden nur bei einer Teilnahme von mindestens 6 Spielern in jeder Altersklasse statt, sonst werden die Teilnehmer der AK 60 und 65 bzw. 65 und 70 oder eventuell alle Teilnehmer in einer Alterklasse ausgelost.
- Konkurrenzen:** Einzel und Doppel
Gemischtes Doppel Damen / Herren
Gemischtes Doppel Altersklasse 40, Altersklasse 50 und Altersklasse 60/65/70
- Zeitplan:** *Samstag, 24. Oktober 2009*
alle Altersklassen
9:30 Uhr Gemischtes Doppel Alterklasse 40
11:00 Uhr Altersklasse 40
12:30 Uhr Gemischtes Doppel Altersklasse 50
13:30 Uhr Altersklasse 50
14:30 Uhr Gemischtes Doppel Altersklasse 60/65/70
15:30 Uhr Altersklasse 60, 65 und 70

Sonntag, 25. Oktober 2009

Damen und Herren

9:30 Uhr Gemischtes Doppel

11:00 Uhr Einzel und Doppel

- Startberechtigung:** Die von den Sportkreisen in der Reihenfolge der Spielstärke gemeldeten Spieler/innen laut Quote. In allen Damen Altersklassen und den Herren Altersklassen 60, 65 und 70 werden keine Quoten vergeben. Die Sportkreise können und sollten auch Ersatzspieler in der Reihenfolge der Spielstärke melden.
- Stichtage:**
- | | |
|-------------------|----------------|
| Senioren/innen 40 | bis 31.12.1970 |
| Senioren/innen 50 | bis 31.12.1960 |
| Senioren/innen 60 | bis 31.12.1950 |
| Senioren 65 | bis 31.12.1945 |
| Senioren 70 | bis 31.12.1940 |
- Austragungssystem:** Die Einzel werden in der Vorrunde in 4er Gruppen, jeder gegen jeden gespielt. Die 2 Erstplatzierten jeder Gruppe spielen in der Hauptrunde. Die Hauptrunde im Einzel und alle Doppel werden im Einfach KO System gespielt.
- Gewinnsätze:** Einzel und Doppel 3 Gewinnsätze
- Tische:** 20 Tische
- Bälle:** Nittaku ***weiß
- Oberschiedsrichter:** Carsten Böhmert (Internationaler Schiedsrichter)
- Schiedsgericht:** Bezirkssportausschuss
- Turnierleitung:** Mitglieder vom TuS Bardüttingdorf-Wallenbrück
- Presse:** Dirk Kröger (TT-Kreis Herford), Ingrid Müller (Bezirkspressewartin)
- Meldungen:** Die Meldungen werden ausschließlich über das Erfassungstool auf der Homepage des TT-Bezirk OWL (www.tt-owl.de) angenommen.
- Meldeschluss:** Samstag, den 19. September 2009
- Auslosung:** Die öffentliche Auslosung ist am Donnerstag, 24. 09. 2009 um 19:00 Uhr im Gasthof Kersting, Sennestraße 95, in Hövelhof und wird von den Mitgliedern des Bezirkssportausschusses vorgenommen.
- Anmeldung:** Die Teilnehmer müssen sich mindestens 15 Minuten vor Beginn der Konkurrenz bei der Meldestelle anmelden.
- Preise:** Die Sieger und Platzierten (Platz 1 – 3 im Einzel sowie Platz 1 und 2 im Doppel und Mixed) erhalten Medaillen, der Bezirksmeister der Damen und der Herren erhält zusätzlich einen Besitzpokal, den Walter-Schaare-Gedächtnispokal.
- Qualifikation:** Der Sieger im Einzel der Damen und der Herren ist für die WTTV Einzelmeisterschaften startberechtigt. Nach der vom WTTV dem Bezirk OWL zugewiesenen Quote werden die weiteren Teilnehmer vom Sportausschuss nominiert.
- Ummeldungen:** Für eine/n ausgefallene/n Spieler/in kann durch die zuständige Stelle des Kreises Ersatz nur bis Freitag, 23.10.2009, 19:00 Uhr unter der Telefon-Nr.: p 05254 / 68762 bzw. d 05251 / 308906 (Sport- und Damenwartin Christiane Fornefeld) gemeldet werden.
Spieler/innen, die auf der Nachrückerliste geführt sind, können sich am Freitag, 23.10.2009 ab 20:00 Uhr bei der Sport- und Damenwartin Christiane Fornefeld über einen Einsatz bei den Bezirksmeisterschaften informieren.
Dieser Ersatz / Nachrücker nimmt die Position des ausgefallenen Spie-

lers/in ein. Nach diesem Termin ist eine Ummeldung nicht mehr möglich. Spieler/innen aus Doppelpaarungen, deren Partner vor Beginn der Konkurrenz abgemeldet wurden, können neue Doppelpaarungen aus den ausgelosten Spieler/innen, deren Partner ebenfalls abgemeldet wurden, bilden. Dabei hat die Zusammensetzung der neuen Paarungen aus demselben Kreis Vorrang. Die Setzung der neuen Doppelpaarung erfolgt durch Los auf die Position eines anwesenden Spielers/in.

Abmeldungen:

Als entschuldigt abgemeldet gelten Teilnehmer, wenn diese Abmeldung für den Samstag bzw. für den Sonntag bis 08:30 Uhr unter der Telefonnummer: 0175-2431371 (Christoph Heidbrink) erfolgt.

TT-Regeln:

Gespielt wird nach den internationalen TT-Regeln, der Wettspielordnung des DTTB und den Zusatzbestimmungen des WTTV.

Kleberregelung:

(siehe auch unter www.tt-owl.de - Wettspielordnung/Satzung)

Bei dieser Bezirksmeisterschaft können Kontrollen auf flüchtige Lösungsmittel durchgeführt werden.

Rechtslage: Es liegt in der Verantwortung jedes Spielers / jeder Spielerin Kleber, die schädliche flüchtige Verbindungen enthalten, nicht zu verwenden. Auch Hölzer, Beläge und Kantenbänder können schädliche Substanzen enthalten. Bei positiver Kontrolle eines Schlägers ist die Ursache unerheblich.

Kleben mit Flüssigklebern (ohne schädliche flüchtige Lösungsmittel) zur Befestigung von Belägen ist ab 01.09.2008 ausschließlich in dafür eingerichteten Kleberäumen zulässig (siehe auch ITTF-Regel 2.4.3). Wird ein Spieler beim Kleben mit Flüssigklebern (ohne schädliche flüchtige Lösungsmittel) außerhalb des ausgewiesenen Kleberaumes erwischt, so erteilt ihm der Oberschiedsrichter eine förmliche Verwarnung. Im Wiederholungsfall kann der Oberschiedsrichter Disziplinarmaßnahmen anordnen (ITTF-Regel B 3.1.2.12)

Neben den Lösungsmitteltests werden auch Messungen der Belagdicke vorgenommen. Beläge dürfen maximal 4,0 mm dick sein. Booster führen unter anderem dazu, dass die Beläge aufgebläht werden und die zulässige Dicke von 4,0 mm überschritten wird.

Handlungsrichtlinien des DTTB für Klebekontrollen:

- Kontrollen auf flüchtige Lösungsmittel durch geprüfte Schiedsrichter
- Freiwillige Kontrollen möglichst vor Turnierbeginn
- Kontrollen möglichst vor dem Spiel; bei erstmaligem positiven Befund einmalige Möglichkeit des Schlägerwechsels
- Kontrollen nach dem Spiel nur in begründeten Verdachtsmomenten nach Entscheidung des OSR; bei positivem Befund Verlust dieses einen Spieles

Grundsätze für Klebekontrollen:

- Die Kontrollen werden stichprobentypisch durchgeführt
- Auswahl des zu testenden Schlägers nach dem Zufallsprinzip durch den zuständigen Kontrolleur
- Die Kontrollen finden ausnahmslos im jeweiligen Spielraum (der Box), möglichst vor dem Spiel, statt
- Der betroffene Spieler / die betroffene Spielerin muss den Test verfolgen
- Ein negativ getesteter Schläger bleibt auf dem Spieltisch liegen, damit er nicht ausgewechselt werden kann
- Ein positiv getesteter Schläger wird nicht konfisziert; er verbleibt beim Spieler / bei der Spielerin. Beim erstmaligen positiven Test muss er ausgewechselt werden (nur ein neuer Schläger ist möglich). Wird ein Schläger eines Spielers / einer Spielerin vor einem anderen Spiel wiederholt positiv getestet, so wird das nächste Spiel als verloren gewertet; ein Schlägerwechsel ist nicht mehr zulässig.

Allgemeines:

Die Siegerehrung findet sofort nach Beendigung der jeweiligen Konkurrenz statt.

Für den Verlust von Kleidung und Wertsachen übernimmt der Veranstalter und der Ausrichter keine Haftung.

**Quoten für die
Bezirkseinzelmeysterschaften
2009:**

TT-Kreis	Damen	Herren	Gemischtes Doppel Damen und Herren *	Senioren 40 und 50
Bielefeld-Halle (BI)	6	8	6	6
Herford (HF)	4	6	4	4
Höxter-Warburg (HX)	4	6	4	4
Lippe (LI)	5	8	5	4
Minden-Lübbecke (MI)	4	8	4	6
Paderborn (PB)	5	6	5	4
Wiedenbrück (WD)	4	6	4	4
	(32)	(48)	(32)	(32)

* Bei Mixed aus verschiedenen Kreisen wird die Paarung auf die Quote des Kreises der Dame angerechnet